

↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

ZÜRICH

MENSCH UNTER MENSCHEN

Sonntag 13. Juli bis Freitag 18. Juli 2008
in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich
an der Plattenstrasse 37
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz / Hort
www.sommertagung.ch

↳ ↳ MENSCH UNTER MENSCHEN

Die Sommertagung 2008 wird das Thema des Vorjahres **DIE ANDEREN – ABWEHR UND INTERESSE** vertiefen. Das Leben des heutigen Menschen erstreckt sich zwischen den Polen der antisozialen Entwicklung des Einzelnen und des sozialen Interesses für die Anderen. In einem berühmten Vortrag analysierte Rudolf Steiner 1916 in Zürich diese Lage und nannte als drei grosse Ziele unseres Zeitalters: Soziales Menschenverständnis für das andere Individuum, insbesondere für die heranwachsenden Kinder; Gedankenfreiheit, insbesondere für die religiöse Entwicklung des Einzelnen; Erkenntnis des Geistigen in Mensch und Welt, insbesondere um autoritativ auftretendes Wissen beurteilen zu können.

Um Eltern den Tagungsbesuch und ihren Kindern ein eigenes Angebot zu ermöglichen, bieten wir erstmals einen Kinderhort an. Genauere Angaben dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Programms.

Wie im letzten Jahr findet vor dem Abendvortrag das Forum statt, an dem Initiativen und Projekte vorgestellt und ins Gespräch gebracht werden. Das Programm wird an der Tagung bekannt gegeben.

VERANSTALTER ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

Andreas Aeschlimann, Cornelius Bohlen, Martin Frei

BIOBEIZ

Laden Sie Ihre Freunde zum Essen an der Tagungsbeiz ein!
www.rundumkultur.ch

BÜCHERVERKAUF AN DER SOMMERTAGUNG

Erwin Kolb, Buchhandlung & Antiquariat, Wetzikon

↳ ↳ ↳ KONZERT

Martin Škampa, Cello und Helena Weiser, Klavier

Dienstag, 15. Juli 2008, 20 Uhr

ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904)
Sonatine G-Dur, op. 100

JOSEF SUK (1874–1935)
Ballade und Serenade, op. 3

LEOŠ JANÁČEK (1854–1928)
Märchen

PETR EBEN (1929–2007)
Suita balladica

BOHUSLAV MARTINŮ (1890–1959)
Variationen über ein slowakisches Volkslied

Petr Eben über seine Suita balladica: Im Leben eines jeden Menschen wechseln schmerzhaft und freudige Zeiten ab. Aber zu den tragischen Momenten kann der schöpferische Künstler oft erst dann in seinen Werken zurückkehren, wenn sie schon zur Vergangenheit geworden sind. Dann kann es aber geschehen, dass sich die Ebenen der Freude und der Traurigkeit gegenseitig durchdringen.

Erst zehn Jahre nach dem Kriegsende konnte ich in einer Komposition zu den tragischen Momenten des Krieges zurückkommen. Schon der Titel des Werkes zeigt die Polarität der Stimmung: Eine Suite ist meist eine Reihe von eher beschwingten Tänzen, das Balladenhafte aber zeugt von der Präsenz der Trauer. Dies war genau die Mixtur meiner damaligen Gefühle: der jugendliche Optimismus und die tödliche Bedrohung. In den beiden ersten Sätzen herrschen tänzerische Elemente vor, doch verfallen sie – besonders in den Mittelteilen – einer bedrückten Stimmung. Der dritte Satz – Elegie – ist die eigentliche Totenklage, für alle, denen wir in der Gefangenschaft Massengräber ausheben mussten, um sie dann dort zu beerdigen. Kein anderes Instrument als das Violoncello könnte dieses Klagelied besser ausdrücken. An diesen Satz knüpft eine energische, fast aggressive Toccata an als Zeichen der Unbeugsamkeit des menschlichen Geistes, der sich nicht demütigen oder gar zerbrechen lässt und der auch in schwersten Zeiten hofft und glaubt.

↳ ↳ ↳ MENSCH UNTER MENSCHEN

ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH
13.–18. JULI 2008

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT
Sekretariat Rudolf Steiner Schule Zürich
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich
Tel. 043 268 20 40, Fax 043 268 20 41
e-Mail: info@sommertagung.ch
www.sommertagung.ch

TAGUNGSKASSE

Jeweils 30 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE

Für alle Veranstaltungen CHF 350.–

EINZELKARTEN

Künstlerischer/Seminaristischer Kurs CHF 120.–

Vortrag/Kurstunde CHF 25.–

Konzert CHF 30.–

Schüler/innen, Studenten/innen: halber Preis

KINDERHORT

Erstmals bieten wir einen Kinderhort an. Er befindet sich auf dem Schulareal und ist während der Tagung von 8.45 bis 18.15 Uhr offen. Kinder ab Kindergartenalter werden von einer pädagogisch erfahrenen Mitarbeiterin betreut. Die Kinder müssen für die gewünschten Betreuungszeiten angemeldet werden. Der Hort wird durchgeführt, wenn bis zum 1. Juli mindestens drei Anmeldungen eintreffen.

Kosten pro Tag (inkl. Essen) CHF 50.–

Kosten pro Halbtage (inkl. Essen) CHF 25.–

Anmeldungen bitte schriftlich an:
Martin Frei, Mühlebachstrasse 82, 8008 Zürich
e-Mail: info@sommertagung.ch



PROGRAMM

	SO 13.7.	MO 14.7.	DI 15.7.	MI 16.7.	DO 17.7.	FR 18.7.
09.00-10.30	Stefan Brotbeck Selbsterkenntnis als soziales Drama Zur Philosophie der Liebe			Henning Köhler Die geistig-seelischen Grundtriebe der kindlichen Entwicklung (Der Raum zwischen uns als Gestaltungsraum) 1. Die kommunikative Grundorientierung 2. Die selbstreferenzielle Grundorientierung 3. Die plastisch-bildnerische Grundorientierung		
11.00-12.15	Stefan Brotbeck Seminar zum Thema der Morgenvorträge Künstlerische Wochenkurse Eda Rechsteiner Ton- und Lauteurythmie: Der kosmische Mensch im Tierkreis (Klavierbegleitung: Christina Reburg) Peter Appenzeller Sehen und Hören: Bilder zur Musikpädagogik Bea Löning Malen und Zeichnen: Sehweisen in Frage stellen – Dinge hinter sich lassen – Fremdes entdecken			Henning Köhler Seminar zum Thema der Morgenvorträge		
12.15-14.00	Mittagessen					
15.00-16.15	Künstlerische Wochenkurse Ueli Wittorf Modellbau: Der Kempersche Würfel – umklappen, umstülpen Christiane Ebner Eurythmie: Veränderte Beziehungen – Metamorphose einer eurythmischen Grundform Dietmar R. Ziegler Sprache: Brücke oder Abgrund zum Anderen – einfache Rollenspiele und sprachliche Übungen					
16.45-18.00	Seminaristische Wochenkurse Thomas Georg Meier Die 12 Weltanschauungen: Die eigene Seele als Denk- und Bilderfahrung Gottfried Stockmar Erkennen des Antisozialen – Tun des Sozialen. Aspekte einer Menschenkunde des sozialen Lebens Christian Schopper Spirituelle Schulung und soziale Praxis: Widerspruch oder Ergänzung?					
				Kathrin Studer-Senn Meditative Übungen und soziale Praxis		
18.00-20.00	Abendessen					Gemeinsamer Abschluss
19.00-19.45	Forum Sommertagung (Programm wird an der Tagung bekannt gegeben)					
20.00	Christian Schopper Der Mensch in der Revolte: Menschsein zwischen sozialer Anpassung, Freiheitsstreben und apokalyptischen Ängsten	Gottfried Stockmar Die Anderen – Herausforderung zur praktischen Psychologie I	Konzert Martin Škampa, Cello Helena Weiser, Klavier Werke von Dvořák, Suk, Janáček, Eben und Martinů	Gottfried Stockmar Die Anderen – Herausforderung zur praktischen Psychologie II	Thomas G. Meier Der Gottmensch und der Felsenmensch Simon Petros – oder die Gemeinschaftsbildung	



REFERENTEN UND KURSLEITENDE

- PETER APPENZELLER**
Musiklehrer, Chorleiter und Komponist, Zürich
- DR. STEFAN BROTBECK**
Dozent für Philosophie, Basel
- CHRISTIANE EBNER**
Lehrerin für Eurythmie, Überlingen
- HENNING KÖHLER**
Kinder- und Jugendtherapeut, Heilpädagoge, Autor, Nürtingen
- BEA LÖNING**
Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin, Zürich
- THOMAS GEORG MEIER**
Dozent, Kursleiter und Regisseur, Basel
- EDA RECHSTEINER**
Eurythmistin und Musiklehrerin, Arlesheim
- DR. MED. CHRISTIAN SCHOPPER**
Oberarzt Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich
- GOTTFRIED STOCKMAR**
Heilpädagoge und Dozent, Hamburg
- DR. MED. KATHRIN STUDER-SENN**
Ärztin für Allgemeinmedizin und schulärztliche Betreuung, Zürich
- UELI WITTORF**
Lehrer und Erfinder, Zürich
- DIETMAR R. ZIEGLER**
Sprachgestalter und Theaterpädagoge, Stuttgart